



Foto: © Geschäftsstelle «Tag der Kranken»

***Tag der Kranken: Gemeinsam unterwegs***

# **Martinsbote Galgenen**

Pfarrblatt März 2023

## Zum Titelbild: Gemeinsam lachen...

Mit wem sind Sie unterwegs? Haben Sie jemanden, dem Sie sich anvertrauen können? Wer steht Ihnen nahe?

Vielleicht kommen Ihnen nun ganz viele Menschen in den Sinn, anderen wird bewusst, dass da niemand ist, dem sie nahestehen.

Der diesjährige Tag der Kranken, der am Sonntag, 5. März 2023 begangen wird, lässt uns darüber nachdenken, mit wem wir unterwegs sind, vor allem auch dann, wenn es uns nicht gut geht.

Wir Menschen sind soziale Wesen. Die meisten von uns können auf Dauer nicht alleine leben. Wir sind aufeinander angewiesen; als Gesunde und erst recht, wenn wir krank sind. Gerade die Pandemie hat uns dies deutlich vor Augen gehalten, als es plötzlich nicht mehr möglich war, sich zu treffen.

Im Falle einer Krankheit fühlen sich viele Menschen isoliert und einsam. Oft nehmen die Betroffenen eine grosse Unsicherheit bei ihren Mitmenschen wahr. Der Umgang mit Krankheit und Tod überfordert viele von uns. Wir weichen den Betroffenen aus. Man hat vielleicht Bedenken etwas Falsches zu sagen oder fühlt sich unwohl beim Anhören einer Krankengeschichte. Diese Bedenken kann ich gut nachvollziehen, sie helfen jedoch den Betroffenen nicht weiter und treiben sie noch mehr in die Isolation.

Was dabei helfen könnte: Wie wäre es, wenn Sie sich selber einmal in die Lage einer kranken oder trauernden Person versetzen und sich fragen: Was würde mir jetzt guttun?

Oft fühlen wir uns kranken Menschen gegenüber hilflos, weil wir nicht recht wissen, was wir sagen sollen. Meistens geht es aber gar nicht darum, etwas zu sagen, sondern einfach mal zuzuhören, was mein Gegenüber mir zu erzählen hat. Eine Betroffene, selber Ärztin, formuliert es so: «Wir sollten aufhören zu dozieren und stattdessen einander zuhören, voneinander lernen und miteinander agieren.» (Theres Stutz Steiger). Ganz oft mangelt es am Zuhören, obwohl jeder und jede von uns schon die Erfahrung gemacht hat, wie gut es getan hat, dass jemand da war und zugehört hat, als es einem schlecht ging. Zuhören kann man einüben. Achten Sie bei Ihrem nächsten Gespräch darauf, der anderen Person wirklich zuzuhören. Sie werden merken, dass sich etwas im Miteinander verändert, weil Sie diesem Menschen auf eine neue Art begegnen.

Marlies Frischknecht, Spitalseelsorgerin in Lachen



Foto: © Spital Lachen, Martin Kasper

**In der Spitalkapelle findet am Sonntag, 5. März 2023 um 15.00 Uhr eine ökumenische Feier zum Tag der Kranken statt, musikalisch begleitet vom Frauenchor Lachen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.**

### **Pfarr-Administrator**

Br. Patrik Schäfli  
Telefon: 055 220 53 03  
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

### **Pastorale Mitarbeiterin**

Corinne Mäder  
Natel: 079 819 84 32  
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

### **Sakristan**

Adelbert Hüppin  
Natel: 079 902 90 37

### **Sekretariat**

Daniela Ebnöther  
Katholisches Pfarramt  
Kirchweg 1, 8854 Galgenen  
Telefon: 055 440 13 94  
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch  
Homepage: www.kg-galgenen.ch

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

**Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.**

## ***Für Ihre Agenda... ..besondere Anlässe im Monat März 2023***

- **Sonntag, 5. März – Schweizer Krankensonntag**  
09.30 Uhr Eucharistiefeier mit P. Roman Zwick aus Nuolen.  
Gottesdienst mit Krankensalbung
- **Sonntag, 19. März – Suppentag**  
09.30 Uhr Gottesdienst mit Katja und Felix Bruhin, vom Kinderhilfswerk ASHIA  
Im Anschluss findet im Tischmacherhof der Suppentag statt.  
Dort werden Katja und Felix Bruhin von Ihren Projekten und Erlebnissen in Afrika berichten.
- **ACHTUNG: ZEITUMSTELLUNG!**  
Vom Samstag 25. März auf den Sonntag 26. März wird die Uhr um **eine Stunde vor gestellt!**

## **Unsere Gottesdienste**

### **Sonntags**

09.30 Uhr-Gottesdienst

### **Werktagsgottesdienste**

Mittwoch, Freitag und Samstag:  
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

### **Beerdigungsgottesdienste**

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr  
(in der Pfarrkirche)

### **Gedächtnisgottesdienste:**

Mittwoch, Freitag, Samstag  
und Sonntag, 09.30 Uhr

### **Beichtgelegenheit**

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

# Gottesdienste im März 2023

## 1. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff  
mit P. Röbi Camenzind  
aus Nuolen

## 3. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff  
(Herz-Jesu Freitag fällt aus!)  
mit P. Röbi Camenzind  
aus Nuolen  
Weltgebetstag der Frauen

## 4. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff  
mit P. Röbi Camenzind  
aus Nuolen

## 5. **Zweiter Fastensonntag**

*Schweizer Krankensonntag*

09.30 Eucharistiefeier  
mit P. Roman Zwick, Nuolen  
Spendung der Krankensalbung  
Kollekte für die  
Stiftung Theodora

## 8. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 10. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 11. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 12. **Dritter Fastensonntag**

09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für das Seelsorge-  
hilfswerk im Kanton SZ  
*Erstes Jahrzeit für Alfred Kessler*

## 15. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 17. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 18. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 19. **Vierter Fastensonntag, Laetare – SUPPENTAG**

09.30 Gottesdienst mit Katja  
und Felix Bruhin (ASHIA)  
Im Anschluss an den GD  
findet im Tischmacherhof  
der Suppentag statt.  
Kollekte für das Hilfswerk ASHIA  
(Der Josefstag fällt aus,  
wird aber mancherorts  
am Montag gefeiert!)

## 22. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 24. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 25. **Samstag**

Verkündigung des Herrn, Hochfest  
09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 26. **Fünfter Fastensonntag**

09.30 Eucharistiefeier  
Kollekte für das schweizerische  
Hilfswerk Fastenaktion  
*Erstes Jahrzeit Arthur Ziegler*

## 29. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

## 31. **Freitag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

# STIFTJAHRZEITEN

## im Monat März 2023

12. Elisabeth Schnyder-Diethelm,  
Hinterbergstrasse 46, Galgenen

Josef und Katharina Stählin-Ulrich,  
Eggen, Galgenen / **letztmals!**

Josef Stählin-Fuchs,  
Eggen, Fuchsronsstr. 44, Galgenen

19. Josef Diethelm, Fischerhöflirain, Siebnen

## Im Glauben an die Auferstehung hat ihr Leben vollendet:



### Urs Züger-Bürgler

Geboren am: 04. Oktober 1944

Gestorben am: 29. Januar 2023

Beerdigt am: 09. Februar 2023

*Der Herr ist nahe allen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Psalm 34,19)*

## Gebetsanliegen im Februar 2023

### des Papstes

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

### der Schweizer Bischöfe

Trennung und Scheidung belasten bisherige Partner, ihre Kinder und nahestehende Menschen. Wir bitten Gott um den Geist der Weisheit, der verletzende Worte vermeidet und für die Betroffenen tragbare Lösungen findet.



## Kirchenopfer / Spenden

### Im Monat Januar 2023

01. Für den Kirchenchor	Fr. 343.20
06. Epiphanie Kollekte für Kirchenrestaurationen	Fr. 213.10
08. Epiphanie Kollekte für Kirchenrestaurationen	Fr. 345.80
16. Für SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr. 152.45
22. Für das kath. Bibelwerk Schweiz	Fr. 188.50
30. Für die Winterhilfe Schwyz	Fr. 225.50
Antoniusbrot	Fr. 260.—

**Allen Spendern einen herzliches Danke-schön für ihre Gaben 😊 .**

*Wüstenwanderung heisst Gottes Offenbarung.*

*Gottes Offenbarung geschieht in den kleinen Dingen am Wegesrand,  
im Grün der Pflanze, in der helfenden Hand, im Schluck kühlen  
Wassers.*

Matthias Kopp



## 13. August 2023 75 Jahre Immerhilf-Kapelle

Der Vorstand der Maria Immerhilf-Kapelle traf sich im Januar zu seiner alljährlichen Sitzung. Neben den üblichen Traktanden gab vor allem das kommende Jubiläum im Sommer zu reden. Es wurde beschlossen, wieder einmal ein grösseres Fest auf die Beine

zu stellen und neben dem Festgottesdienst auch noch ein Mittagessen im Zelt anzubieten. Die weiteren Details werden nun geplant und vorbereitet und wir hoffen, dass viele Freiwillige mit-helfen und sich möglichst viele den Termin am **Sonntag, 13. August**, freihalten!

Im vergangenen Jahr konnte auch die Informationstafel (siehe Bild) in der Kapelle angebracht werden.

Der Vorstand wird sich auch noch bei **Ida Suter-Bruhlin** bedanken für ihren Sigristendienst während 40 Jahren! (vgl. den



letzten Martinsboten!) Sie wird diesen Dienst weiter ausüben, wofür sie einen grossen Dank verdient! Als Ersatz für die Aktuarin Marlies Ronner hat sich ihre Schwiegertochter Monika Ronner zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Hier noch das neuste Bild des Vorstandes



(von links: Peter Suter, Gabriel Fleischmann, Monika Ronner-Schnyder (neu, Aktuarin), Hermann Schwyter (Kassier), Judith Kessler, Br. Patrik Schäfli, Bruno Schätti (Präsident))



## Racletteabend der FMG

Bei klirrender Kälte fand in gemütlichem Rahmen der Racletteabend der FMG statt. Die Organisatorinnen verwöhnten die zahlreich erschienenen Frauen mit leckerem Käse und feinen Beilagen.

Abgerundet wurde der Abend mit einem feinen Dessertbuffet und Kafi-Baileys.

Einen herzlichen Dank an alle fleissigen Helferinnen für Ihren Einsatz. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Racletteabend...

*Frauen- und Müttergemeinschaft,  
Galgenen, Susanne Suter*



Fotos Susanne Suter

## Erstkommunion – Eltern-Kind-Tag, Samstag 28. Januar 2023

Dieser Tag ist speziell für unsere Erstkommunion Kinder reserviert damit sie, zusammen mit den Begleitpersonen Zeit verbringen, in verschiedenen Ateliers sich auf das Sakrament der Erstkommunion vorzubereiten.



Unser diesjähriges Erstkommunion Thema lautet „Die Brücke von Dir und zu mir“. Brücken verbinden auf verschiedene Arten zum Beispiel als:

Gemeinschaft – Zusammengehörigkeit

Unterstützung – Hilfe

Feiern – Gemütlichkeit







Besuch – Zeit schenken

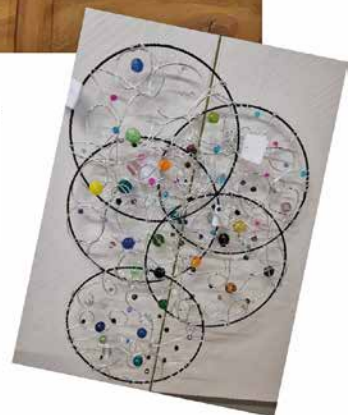
Gespräch – offenes Ohr

Gottesdienst – Danksagung



... alle diese Bücken durften wir in den verschiedenen Ateliers zusammen erleben. Vielen Dank für die gemeinsame Zeit!

*Corinne Mäder, Katechetin*



## Ausflug nach Einsiedeln mit den Firmanden

Am 1. Februar 2023 war es so weit, die 19 Firmanden konnten ihren Ausflug nach Einsiedeln antreten. Per Postauto und Zug fuhren wir in das Klosterdorf Einsiedeln.

Pater Philipp erklärte uns anhand einer Statue vom Heiligen Benedikt, wie es zu der Gründung der Benediktiner Kloster allgemein und speziell Einsiedeln gekommen war.

Mit der Ansicht eines grossen Bildes von der ganzen Klosteranlage erklärte er uns, wie sie im Kloster leben und welche Arbeiten und Geschäfte zum Klosterleben gehören. Er zeigte uns ein frisch renoviertes Pilgerzimmer und führte uns durch einen Hintereingang in die Klosterkirche.

Bemerkenswert für die Firmanden waren die Schilderungen, wie die Bilder früher an die Decke gemalt und die Mosaik, die in geduldiger Handarbeit erstellt wurden.

Danach führte er uns in die Stiftsbibliothek, da der Weg bei den Gymnasiasten vorbei ging und zufällig Lektionen Wechsel war, konnten wir auch einen Blick in die offenen Schulzimmer werfen.

Das grosse Staunen der Firmanden blieb nicht aus als wir in die grosse Bibliothek traten. Pater Philipp zeigte uns eine grosse Bibel mit schöner Verzierung, leider nur eine Kopie. Auf die Frage, wieviel der Wert des Originals sei, gab Philipp zur Antwort: «Mehrere Teslas».



Nach diesen interessanten Ausführungen begleitete er uns via Gymnasium-Trakt wieder zur Klosterpforte.

In einem Raum neben dem Esszimmer von den Mönchen erwartete uns Pater Daniel. Pater Daniel erklärte uns seine Aufgabe im Kloster. Der Abt Urban sei wie ein Vater für alle im Kloster und er eher die Mutter/Klosterdekan. Wenn jemand einen Wunsch habe,



gelange dieser mit der Bitte zu ihm und er entscheide, ob es der Gemeinschaft diene oder ob es überflüssig sei. Wir erfuhren von ihm, wie er zuerst eine ganz normale Lehre absolvierte und erst danach die Maturität nachholte und in das Kloster Einsiedeln eintrat. Er beantwortete die Fragen der Firmlinge sehr ausführlich und bedacht.

Zum grossen Erstaunen der Jungen erklärte er einen Ablauf beim Essen. Der Jüngste hält für alle die Türe auf, wenn alle am Tisch stehen, schliesst er die Türe. Nach dem Gebet dürfen sie sich hinsetzen, anschliessend wird das Essen aufgetragen. Einer von den Mönchen liest laut aus der Bibel und



nach einem bestimmten Zeichen vom Abt wird aus der Benediktiner Regel vorgelesen. Danach wird abgeräumt und den Raum wieder verlassen und dies alles ohne ein Gespräch zu führen...

Leider war die Zeit schon vorange-rückt und wir mussten uns nach 16.00 Uhr von Pater Daniel verabschieden.



Zurück auf dem Klosterplatz machten wir uns mit «Schafböcke» gestärkt auf den Heimweg.

Im Zuge bekam ich die Nachricht, dass wir in Pfäffikon auf einen anderen Zug warten müssten. Zum Glück haben wir heute die moderne Technik und ich konnte alle Eltern informieren. Ich möchte mich bei meiner Begleitperson herzlich bedanken.

*Monika Fleischmann, Katechetin*



## Generalversammlung der FMG Galgenen

Am 3. Februar fand die Generalversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen im Restaurant Galegria statt. Es war sehr erfreulich was für eine grosse Mitgliederschar daran teilnahmen.

Nach einem feinen Nachtessen führte die Tagespräsidentin, Barbara Gyr mit der Beisitzerin Susanne Suter gekonnt durch die GV. Mit ihrem Jahresbericht liess sie das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und erinnerte an die verschiedenen Kirchenanlässe, an den Ausflug mit dem Spargelschiff sowie den Tagesausflug in den Bruno Weber Park. Viele gemütliche Stunden wurden am Racletteabend und an der Adventsfeier im Kreise der Frauen verbracht.

Susanne Suter liest den Jahresbericht der Krabbelgruppe vor. Leider kämpft die Krabbelgruppe mit stetig sinkenden Teilnehmerzahlen und hofft, dass in diesem Jahr wieder mehr Mütter, Väter oder Grosseltern den Weg in die Krabbelgruppe finden.

Den 11 Austritten, meistens altersbedingt oder Wegzug, stehen zwei Neueintritte gegenüber, sie wurden herzlich willkommen geheissen. Mit einem Geschenk bedankten wir uns herzlich bei der abtretenden Aktuarin Barbara Gyr für ihre geleistete Arbeit.

Interessiert wurde das Traktandum Wahlen in Angriff genommen. Bekanntlich wusste man an der letzten GV noch nicht, wie es mit dem Verein FMG weitergehen sollte. Es sah lange Zeit so aus, dass wir keine neuen Mitglieder für den Vorstand finden würden, und die Aktuarin gab ihren Rücktritt auf das Jahr 2023 bekannt. Erfreulicherweise konnte der bestehende Vorstand einige frische Mithelferinnen gewinnen und auch das Amt der Aktuarin neu besetzen. Somit setzt sich der Vorstand der FMG ab der GV 2023 wie folgt zusammen:

Interimspräsidentin	Susanne Suter
Finanzfrau	Bernadette Mächler
Aktuarin	Karin Vogt
Kontaktfrau	Anita Ziegler
Beisitzerin	Sandra Marty
Beisitzerin	Franziska Steinegger
Präses	Bruder Patrik
Revisorin	Nadine Zysset Revisorin Monika Affentranger



*Die scheidende Aktuarin Barbara Gyr*



*Der neue Vorstand:  
(v.l.) Susanne Suter  
(Interimspräsidentin),  
Bernadette Mächler (Finanzen),  
Karin Vogt (Aktuarin, neu),  
Anita Ziegler,  
Franziska Steinegger  
und Sandra Marty*



Die Erleichterung bei den Mitgliedern war gross, dass die FMG noch weiterhin für ein aktives Vereinsleben in der Gemeinde Galgenen zur Verfügung steht und es ging mit fröhlicher Stimmung mit der Vorstellung vom Jahresprogramm weiter. Auch der Präses Bruder Patrik zeigte sich erfreut über den positiven Ausgang der Versammlung mit einem herzlichen Dankeschön in die Runde.

Die Versammlung wurde von der Tagespräsidentin geschlossen und der beliebte Päckli-märt wurde durchgeführt. Die Frauen verbrachten noch eine gemütliche Zeit, bevor es wieder nach Hause ging.

*Bernadette Mächler*



## Familiengottesdienst zum Thema Licht und Salz



Im Matthäus-Evangelium vom 5. Februar 2023 ging es um das Licht und um das Salz. Einen Teig ohne Salz ist nicht genießbar und haltbar. Auch wir brauchen in unserem Leben Würze und Abwechslung, so dass es uns

nicht langweilig wird. Auch sagte Jesus damals, wir Menschen seien das Salz der Erde und wir sollen für unsere Mitmenschen ein Licht sein. In der ersten Woche im Februar gibt es viele Gedenktage von Heiligen. Was haben diese Menschen zur ihrer Lebzeit gemacht, dass wir so viele Jahrhunderte später noch an sie denken und die jeweiligen Rituale feiern? Wie diese Menschen für ihre Mitmenschen ein Licht waren, erzählten die 5. Klässler im Gottesdienst mit den entsprechenden kurzen Lebensgeschichten. Da ging es um Simeon und Hanna, die in ihrem hohen Alter noch den Messias kennenlernen durften, den Heiligen Blasius, der einen Jungen vor dem Erstickungstod rettete und die Heilige Agatha, die Catania vor dem Lavastrom schützte. Nach der Messe durften wir alle den Halssegen empfangen. Fünf Schüler\*Innen halfen mir am Samstagnachmittag die ca. 100 Brötli zu formen, um sie dann, nach der Segnung, den Kirchenbesuchern zu verteilen. Besten Dank an die Bäcker\*Innen.

*Monika Fleischmann, Katechetin*



Fotos 1, 2, 4, Andrea Fleischmann  
Foto 3 Markus Fleischmann

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



## Suppentag mit ASHIA



Gottesdienst unter Mitwirkung von Katja und Felix Bruhin mit ihrem Kinderhilfswerk Ashia Kamerun.



Katja erzählt von ihrer sechswöchigen Reise über Weihnachten 2022 und von angetroffenen Schicksalen.

Die Situation ist nach den schlimmen Überschwemmungen des vergangenen Herbstes nach wie vor an vielen Orten des Nordens prekär.

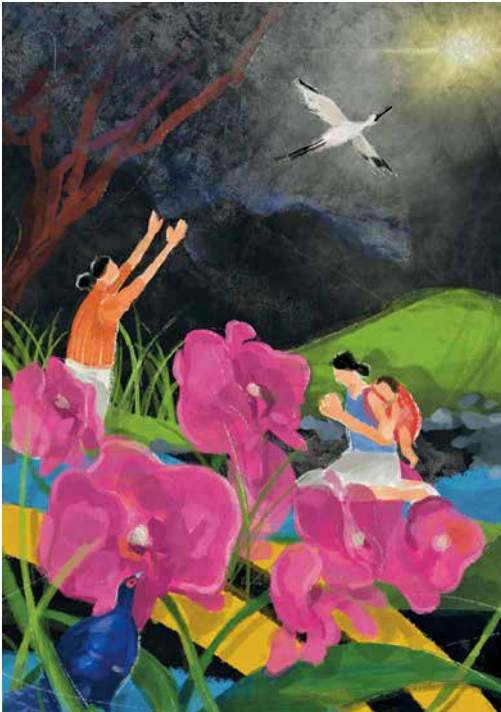


Tausende von Flüchtlingen sind obdachlos. Während ihres Aufenthaltes besuchte Katja zudem die drei realisierten Brunnenbohrungen dank der letztjährigen Sammlung in Galgenen.

Im Anschluss findet im Tischmacherhof der Suppentag statt, ebenfalls zugunsten von Ashia und mit Impressionen der Reise.

*Fotos Katja Bruhin*

## Weltgebetstag 2023



Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus Taiwan – einem Land welches es offiziell nicht gibt – unter dem Motto: «Ich habe von eurem Glauben gehört» (Eph. 1,15), vorbereitet.

Weltweit wird der Weltgebetstag am **Freitag, den 3. März** gefeiert. So auch bei uns, und zwar im **reformierten Kirchgemeindehaus, Gartenstrasse 4 in Lachen, um 14.15 Uhr**.

Die FMG Galgenen, der evangelisch-reformierte Frauenverein sowie die Frauengemeinschaften Lachen und Altendorf möchten zur der gemeinsamen ökumenischen Feier einladen. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen alle Teilnehmenden bei Kaffee, Tee und Kuchen den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Die Organisatorinnen freuen sich auf viele schöne Begegnungen und Besucher.



### **AB SOFORT:**

Freiwillige gesucht (z.B. Senioren!)  
Verkehrskadetten für die Schüler – Hast du Zeit und möchtest die Sicherheit der Kinder unterstützen? Wir suchen Dich!

Von Montag bis Freitag in Galgenen jeweils von:

07.40–08.00 Uhr / 11.25–11.45 Uhr /  
13.15–13.35 Uhr / 15.10–15.30 Uhr

Bei Interesse melde dich unter:  
nfo@elternrat-galgenen.ch oder  
bei Sheila Portmann, Tel. 079 470 73 58

### **Öffnungszeiten** **«Ludothek der March»:**

Dienstag und Donnerstag,  
16.00 bis 18.00 Uhr  
(während der Schulferien geschlossen)



### **Krabbelgruppe:**

Jeden Mittwoch zwischen 09.00 und 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0-5 Jahre mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/Feiertage findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:  
Tomov Ewa, Tischmacherhof 12,  
8854 Galgenen, Nummer 079 810 70 91

### **Freitag, 3. Februar 2023**

14.15 Uhr Weltgebetstag in Lachen (Details siehe sep. Text)

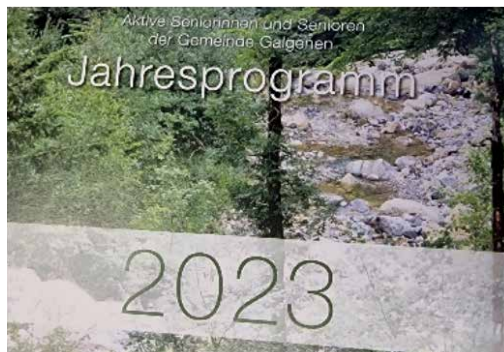
### **10. bis 17. März 2023,** **jeweils um 19.00 Uhr**

Frauengemeinschaft Siebnen, Fastenwoche im Pfarrsaal in Siebnen  
Anmeldung bis 6. März 2023  
bei Cornelia Ziegler, N: 079 681 79 18

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder der Homepage:  
www.fmg-galgenen.ch.



**Aktive Seniorinnen  
und Senioren  
der Gemeinde Galgenen»**



**Treff 60+**

Donnerstag, 2. März um 14.00 Uhr  
im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**Jassnachmittag im Restaurant Sternen, Galgenen:**

Dienstag, 7. März um 13.00 Uhr

**Treff 60+**

Donnerstag, 9. März um 14.00 Uhr im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**Unterhaltungsnachmittag mit Geri Knobel**

Dienstag, 14. März um 13.30 Uhr im Restaurant Galegria, Galgenen

**Boccia-Spiel auf dem Dorfplatz Tischmacherhof, Galgenen**

Dienstag, 14. März um 16.00 Uhr

**Mittagstisch**

Donnerstag, 16. März um 11.30 Uhr im Restaurant Krone, Siebnen  
Anmeldung: 055 460 30 30

**Treff 60+**

Donnerstag, 16. März um 14.00 Uhr im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**Boccia-Spiel auf dem Dorfplatz Tischmacherhof, Galgenen**

Dienstag, 21. März um 16.00 Uhr

**Frischpensionierten-Anlass**

Mittwoch, 22. März um 18.00 Uhr im Aquarium Mehrzweckgebäude Galgenen

**Treff 60+**

Donnerstag, 23. März um 14.00 Uhr im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**Unterhaltungsnachmittag mit Geri Knobel**

Sonntag, 26. März um 13.30 Uhr im Restaurant Galegria, Galgenen

**Treff 60+ Jassmeisterschaft**

Dienstag, 28. März um 14.00 Uhr

**Boccia-Spiel auf dem Dorfplatz Tischmacherhof, Galgenen**

Dienstag, 28. März um 16.00 Uhr

**Treff 60+**

Donnerstag, 30. März um 14.00 Uhr im Lokal Tischmacherhof, Galgenen

**ICH WÜRD E DICH GERNE  
BEHÜTEN, ABER DAS KANN  
ALLEINE GOTT.**



**SO BITTE ICH FÜR DICH UM  
DEN SCHÜTZENDEN BOGEN  
SEINER GEGENWART.**

**JÖRG ZINK**

Herzlich willkommen  
zum

# SUPPEN- TAG



**am Sonntag, den 19. März 2023**  
nach dem Gottesdienst, ca. 10.30 bis 13.00 Uhr  
**im Aquarium vom Tischmacherhof, Galgenen**

Wir freuen uns Ihnen den traditionellen Suppentag im gewohnten Rahmen anzubieten. Marcio kocht Ihnen eine feine, frisch gemachte Gerstensuppe mit Gemüse und separat gelieferten Wienerli. Feine Torten und Kuchen von unserem Kuchenbuffet stehen Ihnen zur Konsumation zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Gäste und hoffen auf Ihre grosszügige Spende zu Gunsten von „**Kinderhilfswerk Ashia Kamerun**“ von Katja und Felix Bruhin



Auch würden wir uns über Kuchen und Torten spenden freuen. Diese können schon vor der Messe im Tischmacherhof abgegeben werden.

Bitte um kurzen Bescheid bis Mittwoch, 15. März 2023 an mein Mail; [monaflei@bluewin.ch](mailto:monaflei@bluewin.ch) oder per SMS 079 152 24 27

Besten Dank.

Im Namen vom Pfarreirat Galgenen  
Monika Fleischmann und Team



«Papa, Papa, in der Schule nennen mich alle «Mafioso!»» «Nun gut, mein Sohn, ich werde mich darum kümmern.» «Danke, Papa, aber mach bitte, dass es wie ein Unfall aussieht.»



Die Emmentaler sind bekannt dafür, dass sie Feste richtig feiern können, besonders Hochzeiten. So kam es, dass ein Pfarrer und sein Messner auf einer Hochzeit zuviel vom guten Wein angeboten bekamen und nach der Feier im Strassengraben landeten. Nach einiger Zeit lallt der Messner: «Hochwürdigem, glauben Sie an die Auferstehung?» «Für die nächsten drei Stunden bestimmt nicht», tönt es zurück.



Der Messner entdeckt Schlittschuhe in der Sakristei. «Wem gehören die?» fragt er streng die Ministranten. Hubert grinst: «Wahrscheinlich den Eisheiligen!»

Der Kirchendiener beobachtet, dass jeden Tag derselbe Mann in die Kirche kommt und zur Joseffigur geht. Mit jedem Tag wird er lauter und der Kirchendiener versteht nur die Schlussworte: «Das sag ich dir heiliger Josef. Wenn ich heute keine Arbeit bekomme, komme ich morgen mit dem Holzbeil und schlage dich zusammen.» Der Kirchendiener berichtet seine Beobachtung dem Pfarrer. Der meint: «Da nehmen wir die grosse Figur weg! Wenn er die kleine zusammenschlägt, ist es nicht so schlimm!» Und richtig, am nächsten Tag kommt der Mann mit dem Holzbeil über der Schulter in die Kirche, stürzt zur Joseffigur, stutzt und ruft: «Wo ist denn dein Vater?»



Im Zug ertappt der Schaffner einen Schotten ohne Fahrkarte: «Wenn Sie nicht sofort bezahlen, werfe ich Ihren Koffer aus dem Fenster!» «Stopp!», schreit der Schotte.» «Wollen Sie auch noch meinen Sohn umbringen?»



Ein Pfarrer lässt einen Schüler, der sich im Religionsunterricht daneben benommen hat, nachsitzen. Um ihm eine sinnvolle Arbeit zu geben, lässt er den Knaben in seiner kleinen Landwirtschaft arbeiten. Abends rechnet der kleine Junge nun doch mit einem kleinen Lohn. Der Pfarrer stellt sich aber stur und gibt ihm als Trost mit: «Mein Junge, du bist ein Kind von Gottessohn und brauchst deshalb auch keinen Lohn!» Als der Pfarrer am nächsten Morgen in seinen Stall kommt, sind keine Hühner mehr da. An der Tür hängt ein Zettel: «Du bist Gottes Diener und brauchst auch keine Hühner!»



Der Single-Mann beschwert sich bei seiner Kollegin: «Ich habe viele, viele Kochbücher. Aber keines ist zu gebrauchen.» «Wieso denn nicht? Sind die Rezepte zu kompliziert?» «Nein, das ist es nicht. Aber fast jedes Rezept fängt mit dem Satz an: Man nehme eine saubere Schlüssel...»